

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Radbruch am 19.10.2022 im Gasthaus Sasse, Bardowicker Straße 19 in Radbruch.

Zu dieser Sitzung wurden die Ratsmitglieder mit E-Mail vom 06.10.2022 unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung geladen.

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Aktivität
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit	
2	Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf bis zu 30 Minuten	
3	Feststellung der Tagesordnung	Beschluss
4	Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Gemeinderates am 18.05.2022	Beschluss
5	Feststellen des Sitzverlustes Michael Stolze und Lars Drebold	Beschluss
6	Feststellen der Nachrücker Stefan Aßhauer und Henrik Eigenfeld	
7	Veränderungen in den Ausschüssen, Benennung und Beschluss Vorsitz im Bauausschuss	Beschluss
8	Förderantrag Sportzentrum	Beschluss
9	Neu Gemeinsamer Antrag der im Rat vertretenen Fraktionen zum Erhalt der Grundschule Radbruch	Beschluss
10	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde	
11	Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder	
12	Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf bis zu 30 Minuten	
13	Schließen der Sitzung	

Teilnehmer:

Bürgermeister Rolf Semrok und die Ratsmitglieder Verena Corsini, Sören Eggers, Tobias Hillegeist, Töns Holste, Inge Schmidt ab 19.45 Uhr TOP 3, Anneke Otten, Bernd Peters, Tabea Kieselbach, Henrik Eigenfeld und Stefan Aßhauer. Entschuldigt fehlen Achim Gründel und Alexander Cohn.
5 Zuhörer.

Protokoll: Annegret Droog

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Rolf Semrok eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 2 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis max. 30 Minuten

Es werden keine Fragen gestellt.

Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 19.10.2022

Die TOP`s 5 und 6 werden vorgezogen, um die Beschlussfähigkeit des Rates herzustellen.

TOP 5 Feststellen des Sitzverlustes Michael Stolze und Lars Drebold

Die Ratsmitglieder Michael Stolze und Lars Drebold haben ihre Mandate niedergelegt.

Der Gemeinderat stellt den Sitzverlust fest.

Abstimmung: **Einstimmig**.

TOP 6 Feststellen der Nachrücker Stefan Aßhauer und Henrik Eigenfeld

Beide Herren haben das Ratsmandat angenommen. Beide wurden bereits verpflichtet, darum wird heute darauf verzichtet.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegt ein Antrag von Herrn Eigenfeld für die SPD-Fraktion zum Erhalt der Grundschule Radbruch vor, der auf Wunsch der SPD-Fraktion in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Herr Hillegeist führt für die CDU-Fraktion aus, dass dieser Antrag neben dem Statement für den Erhalt der Grundschule in Radbruch auch den Bestandsstandort als den geeignetsten Standort darstellt. Nach den Vorträgen im Schulausschuss der Samtgemeinde bestehen daran erheblich Zweifel, die es der CDU-Fraktion nicht möglich machen, diesen Antrag der SPD-Fraktion ohne weitere Informationen zur Standortfrage im Rahmen dieser Tagesordnung zu behandeln. Er schlägt stattdessen vor, einen gemeinsamen Antrag aller im Rat vertretenen Fraktionen zum Schulstandort Radbruch zu formulieren und im Rahmen dieser Tagesordnung zu beschließen.

Nach Ausführungen des Bürgermeisters zu Inhalten der Schulausschusssitzung stellt die SPD-Fraktion den Antrag zurück und schließt sich dem Vorschlag von Herrn Hillegeist an.

Bürgermeister Rolf Semrok unterbricht die Sitzung um 19:50 und bittet die Fraktionen, einen gemeinsamen Antrag zu formulieren, der dann in einer kurzen VA-Sitzung zur Beratung im Rat vorbereitet werden soll.

Nach Durchführung des VA eröffnet Bürgermeister Rolf Semrok um 20:15 wieder die Ratssitzung.

Die Tagesordnung wird ergänzt um TOP 9 „Antrag der im Rat vertretenen Fraktionen zum Erhalt der Grundschule Radbruch“

Die weiteren TOP`s verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung **einstimmig** festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2022

Die Niederschrift wird mit **7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** genehmigt.

TOP 7 Veränderungen in den Ausschüssen, Benennung und Beschluss über den Vorsitz im Bauausschuss

Die SPD-Fraktion benennt als 1. Vorsitzenden im Bauausschuss Herrn Stefan Aßhauer und als 1. Stellvertreter im Verwaltungsausschuss Herrn Henrik Eigenfeld

Abstimmung: **Einstimmig**.

TOP 8 Förderantrag Sportzentrum

Der Rat der Gemeinde Radbruch beschließt, einen Förderantrag zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundesministeriums

für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen beim BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung zu stellen. Die Projektkosten für das Sportzentrum betragen 3.031.000 €, der darauf entfallende Eigenanteil der Gemeinde beträgt bei einem Fördersatz von 75% 757.750 € und wird bedarfsgerecht im Haushalt bereitgestellt.

Abstimmung: **Einstimmig.**

TOP 9 Gemeinsamer Antrag der im Rat vertretenen Fraktionen zum Erhalt der Grundschule Radbruch.

Der Rat beauftragt die Gemeindeverwaltung, sich weiterhin nachdrücklich für den Schulstandort Radbruch einzusetzen. Der Bürgermeister wird beauftragt, noch im Kalenderjahr 2022 eine Ratssitzung zu organisieren, in der die Standort- und Wirtschaftlichkeitsanalyse des Büros Patt und des Instituts für Verwaltungsberatung präsentiert und diskutiert wird. Ziel muss sein, einen geeigneten Standort zu finden. Der Schulausschussvorsitzende soll beteiligt werden.

Abstimmung: **Einstimmig.**

TOP 10 Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Es gibt heute keine wichtigen Angelegenheiten zu vermelden.

TOP 11 Fragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Herr Aßhauer fragt, ob es bereits Ideen für Energiesparmaßnahmen der Gemeinde gäbe. Herr Semrok berichtet zzt. würden mit der Avacon Möglichkeiten geprüft die Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung zu verändern. Er plant noch in diesem Jahr eine Sitzung mit Fachleuten zum Thema energieautarke Gemeinde.

Herr Aßhauer bittet um den Sachstand zum Thema Radschnellweg. Herr Peters berichtet, er hätte an einer Veranstaltung dazu teilgenommen. Er gäbe offenbar Missverständnisse zwischen den Landkreisen und den Planern. Z.B. wurde die gemeinsame Nutzung der Straßen von Autos und Fahrrädern vorgesehen, das ist aber gar nicht erlaubt. Zzt. passiert daher nichts.

Herr Semrok berichtet über eine Vereinbarung mit dem Landkreis zur Radverkehrswegeförderung, hier sollen in Zusammenarbeit mit der Uni Lüneburg Hemmnisse für den Radverkehr (z.B. Durchfahrtsperren, fehlende Bordsteinabsenkungen) mit geringer Beteiligung der Kommunen beseitigt werden. Radbruch wäre für die Bestandsaufnahme erst 2024 dran, soll aber wegen der guten Vorarbeit von Herrn Peters vorgezogen werden.

Herr Eigenfeld sieht einen Widerspruch zwischen der Haushaltsnotlage und einem trotz evtl. Fördermittel so teuren Projekt wie dem Sportpark. Herr Semrok erklärt, eine Haushaltsnotlage wäre gegeben, wenn der Haushalt über mehrere Jahre nicht ausgeglichen werden kann. Das ist in Radbruch für die letzten drei Jahre und sehr wahrscheinlich für die nächsten Jahre gegeben. Mittelfristig erhofft er sich eine Besserung der Finanzen durch das Gewerbegebiet und infolge der Klage gegen das Land Niedersachsen zur Kita-Finanzierung. Herr Semrok sieht daher die Gemeinde in der Lage den Eigenanteil aufzubringen und gemeinsam mit dem TSV auch für den Unterhalt des Sportzentrums sorgen zu können.

TOP 12 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 min.

Frau Renate Müller fragt ob bei einem neuen Schulstandort auch eine neue Sporthalle geplant sei. Antwort vom Bürgermeister, das Thema würde beraten, es gäbe noch keine Entscheidung. Sie bittet zu berücksichtigen, dass bei weiter Entfernung zur vorhandenen Turnhalle die Gehzeiten den Sportunterricht verkürzen würden.

Frau Katja Hubert hat folgende Fragen: Wie geht es weiter mit den Gutachten zum Schulstandort? Wie werden die Eltern(räte) beteiligt? Wie wird die Gemeinde Radbruch beteiligt?

Bürgermeister Rolf Semrok macht klar, dass der Samtgemeinderat die Entscheidung über die Schulstandorte treffen wird. Er erwartet, dass die Gemeinden beteiligt werden und empfiehlt zunächst die Diskussionen laufen zu lassen und Informationen zu sammeln. Ziel muss sein durch gemeinsame Gespräche, für alle Beteiligten in Radbruch zu einer gemeinsamen Positionierung zu kommen.

Er berichtet, dass die Förderrichtlinien nur Baumaßnahmen für den Betrieb einer Ganztagschule berücksichtigen würden.

TOP 13 Schließen der Sitzung

Bürgermeister Rolf Semrok schließt die Sitzung um 20.45 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine gute Gesundheit.

Rolf Semrok
Bürgermeister

Annegret Droog
Protokoll